

Kosten Umbau / Sanierung Pfarreizentrum Regensdorf

Im Projekt von 2016 wollte die Kirchenpflege den Gemeinschaftsraum aushöhlen, "tieferlegen" und "ausosten" unter Ausnutzung des darunter liegenden Zivilschutzkellers. Dieser Umbau lief unter dem Code-Wort "liturgische Verbesserungen". An der KGV 29.11.2016 wurde ganz klar nur ein Planungskredit für eine "normale" Sanierung in der Grössenordnung von 4.36 Mio bewilligt.

Trotzdem bringt die Kirchenpflege nach 5 Jahren Planung und 0.56 Mio Planungskosten ein überdimensioniertes Projekt (8.6 Mio) mit Umgestaltungsmassnahmen zur Abstimmung; der Wählerwille von 2016 wurde nicht respektiert!

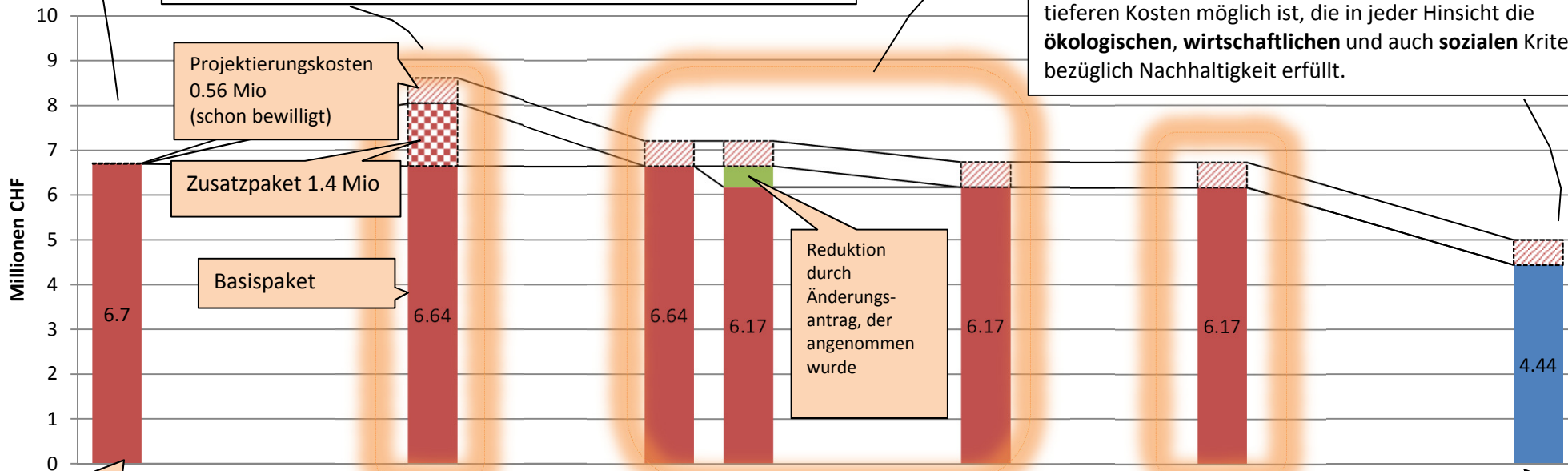
An der KGV 29.8.2021 kam es nur zur Abstimmung über das Basispaket, das mit einem Änderungsantrag reduziert wurde.

Es wurde abgelehnt.

Eine Abstimmung über das Zusatzpaket wurde durch die Ablehnung des Basispaketes überflüssig.

Das Projekt kommt am 25.9.2022 an die Urne, weil nach der ordentlichen Abstimmung, bei der das Projekt abgelehnt wurde, die Befürworter eine nachträgliche Urnenabstimmung erzwungen haben.

Abklärungen haben ergeben, dass eine Sanierung zu viel tieferen Kosten möglich ist, die in jeder Hinsicht die ökologischen, wirtschaftlichen und auch sozialen Kriterien bezüglich Nachhaltigkeit erfüllt.



Projekt von 2016
 Sanierung 4.36 Mio
 "liturgische Verbesserungen" 2.34 Mio
 Total **6.70 Mio**

Projekt von 2021
 nach 5 Jahren Projektierung:
 Basispaket (tot) 7.2 Mio
 Zusatzpaket 1.4 Mio
 Total **8.6 Mio**

Verhandlung an der Kirchgemeindeversammlung vom 29.8.2021
An der Schlussabstimmung wird das geänderte Basispaket abgelehnt!

Abstimmung an der Urne 25.9.2022
Steuerfuss muss erhöht werden!

Vernünftige Sanierung ist mit max 5 Mio CHF machbar!
Steuerfuss bleibt gleich!